

Zwangsgeld droht: Eigentpmer in Brandenburg mpssen Frist beachten!

Brandenburg warnt Eigentpmer vor Zwangsgeld bei fehlender Grundsteuererklærung. Fristverlængerungen endeten, neue Regelung ab 2025.



Brandenburg, Deutschland - In Brandenburg sind viele Grundstpckseigentpmer seit dem Ablauf der Frist zur Abgabe der Grundsteuererklærung in Verzug. Wer seine Erklærung nicht abgegeben hat, muss nun mit Zwangsgeld rechnen, berichtet **RBB24**. Finanzminister Robert Crumbach kpndigte an, dass die Finanzæmter angewiesen wurden, die Schætzung und Festsetzung der Zwangsgelder zu pberprpfen.

Die Mehrheit der Eigentpmer in Brandenburg hat zwar die gesetzliche Verpflichtung zur Abgabe der Erklærung erfþllt, dennoch sind rund 600.000 von etwa 3,15 Millionen Flurstpcken in der Region noch nicht erfasst. Im Kontext einer bundesweiten Reform der Grundsteuer, die ab 2025 umgesetzt wird, ist dies

ein erhebliches Problem. Das Bundesverfassungsgericht hatte zuvor eine Reform gefordert, da die bestehenden Grundstückswerte als veraltet galten.

Fristen und Erinnerungsschreiben

Die Frist zur Abgabe der Grundsteuererkl rung wurde ursprünglich bis zum 31. Oktober 2022 festgelegt, jedoch bis zum 31. Januar 2023 verlängert. Trotz dieser Verlängerungen blieben viele Eigentümer säumig, sodass seit Ostern 2025 mit Konsequenzen zu rechnen ist. Die Finanz mter haben bereits fast alle eingereichten Erklärungen bearbeitet und die Betriebe bewertet. Die entsprechenden Daten wurden den Kommunen zur Verfügung gestellt, so die **Brandenburgische Finanzverwaltung**.

 ber 220.000 persönliche Erinnerungsschreiben wurden im Juni 2023 an säumige Eigentümer verschickt. Dennoch ist die Zahl der nicht erfassten Flurstücke besorgniserregend hoch und entspricht etwa 19 Prozent der Gesamtzahl der Flurstücke in Brandenburg. Es wird betont, dass Zwangsgelder von bis zu 25.000 Euro festgesetzt werden können. Die genaue Höhe bleibt im Ermessen des Finanzamtes, welches die individuellen Umstände berücksichtigt.

Zweck der Grundsteuer

Die Einnahmen aus der Grundsteuer sind für die kommunalen Haushalte von großer Relevanz, da sie zur Finanzierung öffentlicher Einrichtungen wie Schulen und Schwimmbäder verwendet werden. Eine Grundsteuererkl rung ist für eine Bewertungseinheit abzugeben, die mehrere Flurstücke umfassen kann. Dies bedeutet, dass nicht alle nicht erfassten Flurstücke zwangsläufig zu ausstehenden Erklärungen führen müssen, da viele von ihnen von der Grundsteuer befreit sind, wie auch die **Märkische Allgemeine Zeitung** berichtet.

Die Finanzminister von Brandenburg betonen die Notwendigkeit,

die Gerechtigkeit gegenüber den pünktlich abgebenden Eigentümern und den Kommunen zu wahren, die auf diese Einnahmen angewiesen sind. Dies unterstreicht die Bedeutung einer zeitgerechten Abgabe der Grundsteuererklärungen und die Notwendigkeit für Eigentümer, ihrer gesetzlichen Verpflichtung nachzukommen, um Zwangsgelder zu vermeiden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Brandenburg, Deutschland
Quellen	• www.rbb24.de • finanzamt.brandenburg.de • www.maz-online.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de